

Hit & Roll



DAS INTERAKTIVE MAGAZIN VON SWISSCURLING | LE MAGAZINE INTERACTIF DE SWISSCURLING | No.4/2022

Die SWISSCURLING Membercard ist viel mehr als eine Turnierkarte

Ob du Turniere spielst oder nicht – du unterstützt deine Sportart Curling essenziell mit der SWISSCURLING Membercard.

Jede Curlerin und jeder Curler sollte eine SWISSCURLING Membercard haben.

Geschätzte Curlingfamilie

Nur zusammen werden wir grössere Ziele erreichen und wirklich Wesentliches bewegen. Dem Verband ist es wichtig, dass möglichst jeder Club an Mitgliedern gewinnt und wachsen kann. Curling ist eine zeitgemässe Sportart mit grossartigen Werten. Gelebter Spirit of Curling ist gerade in der heutigen Zeit so wichtig und zielführend. Darum lasst uns diese Grundsätze nicht nur auf, sondern auch neben dem Eis zelebrieren.

Was wünscht ihr euch vom Verband?

Immer wieder hören wir hier die Forderung nach «Projekten, Produkten und Lösungen». Und das natürlich völlig zu Recht. Genau das machen wir uns täglich zur Aufgabe. Wie ihr diversen Informationen entnehmen könnt, sind wir diesbezüglich auf dem richtigen Weg. Wir sprechen da nicht nur von «Learn to Curl» und den Anstrengungen,

welche wir mit diversen Behörden seit geraumer Zeit hegen und pflegen. Weitere Lösungen sind die Plauschcurling-Meisterschaften mit Finale, das Superfinale, das Pflegen der Open Air SM, die Unterstützung der Jüngsten (Schülerturnier-Finale an der Herren-WM 2024 in Schaffhausen geplant) bis zu den Ältesten und von den Beginnern bis zur Weltelite. Dabei wird in Human Power investiert. Jedoch gibt es da noch viel mehr von grosser Bedeutung und Wirkung.

Dank dem Verband ist Vieles erst möglich

Der Stellenwert einer Sportart steigt mit den wichtigen Arbeiten, welche die nationalen Verbände zusammen mit Swiss Olympic, dem BASPO (also dem Bund) und weiteren Ansprechgruppen pflegen und bewirtschaften. Stellt euch Curling ohne dieses Zusammenarbeiten vor. Es gäbe kein J+S, Schulen hätten viel weniger Angebote, an internationalen Titelkämpfen wä-

ren wir nicht dabei, punkto Investitionen, Hallenprojekte und anderen lokalen Projekten wäre man hinsichtlich Unterstützung und Subventionen deutlich schlechter gestellt und würde teils gar nicht unterstützt werden. Die Clubs profitieren von den Bemühungen des Bundes, respektive Swiss Olympic, die in Zukunft mehr in den Breitensport investieren werden.

Und wie sollen diese Lösungen bezahlt werden?

Im Leistungssport geniessen wir eine sehr grosse Unterstützung von öffentlich-rechtlichen Geldern. Die Top-Teams müssen zudem sehr viel selbst organisieren sowie investieren und sind nicht auf Rosen gebettet. Sowohl in der Elite als auch beim Spitzennachwuchs würden wir gerne noch mehr unterstützen können. Die Strahlkraft der Erfolge hilft der ganzen Curlingfamilie Schweiz sehr dabei, um Curlende zu gewinnen und wiederum bei nötigen finanziellen Unterstüt-



Swisslos das ist Rubbeln, Tippen, Wetten und hoffentlich gewinnen. Seit ihrer Gründung im Jahre 1937 hat Swisslos eine Gewinnsumme von mehr als acht Milliarden Franken an ihre Spielerinnen und Spieler ausgeschüttet und mehr als 1000 von ihnen so zu Millionären oder Multimillionären gemacht.

Gewinner sind jedoch auch Sie! Denn der Reingewinn von Swisslos in der Höhe von rund 390 Millionen Franken fließt vollumfänglich jedes Jahr in mehr als 17000 gemeinnützige Projekte und Institutionen im Sport, in der Kultur, in der Umwelt und im Sozialen. Zudem berücksichtigt wird der Nationale Sport. Unterstützt werden Swiss Olympic, der Schweizer Fussball, das Schweizer Eishockey und die Sporthilfe. So sind in den letzten Jahrzehnten insgesamt sieben Milliarden Franken für gute Zwecke ausgeschüttet worden.

Das Engagement von Swisslos für eine gemeinnützige und noch reichere Schweiz haben Tradition. Auch Ihre Region, Ihr Verein und Sie ganz persönlich profitieren von Lotto, Losen und Wetten. Schauen Sie nach!

swisslos.ch/guterzweck

SWISSLOS
für eine reichere Schweiz

zungen bessere Karten zu haben.

Während der Pandemie konnten wir sehr viel finanzielle Unterstützung für jeden Club gewährleisten, was ohne den Verband nicht möglich gewesen wäre. Nach der Pandemie ist es umso wichtiger, dass alle Curlenden in der Familie bleiben oder zurückkehren und eine Membercard haben.

Denn jetzt gibt es diese Pandemieunterstützungen nicht mehr, was bedeutet, dass wir wieder allein Träger und in der Verantwortung für unsere Sportart sind, um so die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Fazit – Lösung

Jede Curlerin und jeder Curler will die SWISSCURLING Membercard. Ausnahmen soll es nicht mehr geben. Das liegt uns sehr am Herzen und soll daher konsequent von jedem Verein – egal ob Hallen- oder Open-Air-Club – umgesetzt werden. Eine Tagesmem-

bercard – welche all dem Erwähnten nicht gerecht werden kann – wurde schon im September 2021 per Sommer 2022 abgesetzt.

Artikel 10.1 der aktuellen Statuten von SWISSCURLING zeigt auf, dass alle Curlenden eine Membercard haben müssen, unabhängig davon, ob sie auf Club- oder Verbandsebene spielen.

Im Sinne des Spirit of Curling, bitten wir sämtliche Curlenden sich darum zu bemühen, diese Regeln der Membercard einzuhalten:

- Ein Curler verhält sich immer fair, kameradschaftlich und korrekt.
- Ein Curler verstösst nie absichtlich gegen Spielregeln oder eine der geschriebenen oder ungeschriebenen Überlieferungen.
- Begeht ein Curler einen Fehler, so ist er der Erste, der diesen zugibt.

Willst du eine starke Curlingfamilie? Zeige es konsequent mit der SWISS-

CURLING Membercard. Jetzt aktiv nachmelden und die Branche stärken!

So wachsen wir, können die Projekte besser und rascher umsetzen, gewinnen national und international an Bedeutung und können die Membercard in Zukunft unter Umständen sogar etwas günstiger anbieten.

Es dankt euch nicht nur der Verband SWISSCURLING, sondern am Ende die ganze Curlingfamilie und somit jede Curlerin und jeder Curler!

Danke, Merci, Grazie, Grazia Fich!
Exekutivrat & Staff SWISSCURLING



La Member Card de SWISSCURLING est bien plus qu'une carte de tournoi!

Que tu participes à des tournois ou non, tu soutiens le curling de manière déterminante avec ta Member Card de SWISSCURLING!

Chaque curleuse ou curleur doit avoir une Member Card de SWISSCURLING.

Chère famille du curling,

Ce n'est qu'en unissant nos forces que nous atteindrons des objectifs importants et que nous parviendrons réellement à faire bouger les choses. Pour l'Association, il est primordial que tous les clubs accueillent de nouveaux membres et grandissent. Le curling est une discipline sportive moderne, qui entretient des valeurs formidables. Le

Spirit of Curling est extrêmement important et constructif, à plus forte raison dans le contexte actuel. Célébrons donc ses principes, non seulement sur la glace mais également en dehors.

Que souhaitez-vous de la part de l'Association?

Nous recevons régulièrement des

demandes de projets, de produits et de solutions. Et c'est tout à fait légitime. C'est par ailleurs la mission que nous relevons chaque jour. Comme vous avez pu, pouvez, et pourrez l'apprendre par l'intermédiaire de différentes informations, nous sommes actuellement sur la bonne voie. Nous ne parlons pas seulement de Learn to Curl et des efforts que nous consentons depuis longtemps pour entretenir des

contacts avec différentes autorités. D'autres solutions sont désormais disponibles avec le trophée de curling populaire, la Superfinale, les championnats suisses open air, les mesures de soutien aux plus jeunes (finale du tournoi des écolières et écoliers à l'occasion du championnat du monde masculin à Schafhouse en 2024) et aux plus âgés, des personnes débutantes à l'élite mondiale. Il s'agit d'un investissement dans notre capital humain. Beaucoup d'autres choses recèlent toutefois une importance et un impact considérables.

L'association ouvre de nombreuses portes

L'importance d'une discipline sportive augmente au fur et à mesure des travaux significatifs que les associations nationales accomplissent avec Swiss Olympic, l'OFSPPO (autrement dit la Confédération) et les différents interlocuteurs et interlocutrices. Imaginez ce que serait le curling sans cette collaboration. Le programme J+S n'existerait pas, les écoles auraient beaucoup moins d'offres à disposition, nous ne participerions pas aux championnats internationaux et le soutien ainsi que les subventions que nous recevons habituellement pour des investissements, des projets de halles et d'autres projets locaux seraient bien moins généreux, voire inexistant. Les clubs profitent des efforts entrepris par la Confédération et par Swiss Olympic pour investir à l'avenir davantage dans le sport pour tous.

Comment ces solutions sont-elles financées?

S'agissant du sport de performance, nous bénéficions d'un encouragement très important grâce aux fonds publics. Les équipes de premier plan gèrent dans une large mesure elles-mêmes leur organisation et ne

roulent pas sur l'or. Tant pour l'élite que pour les meilleures équipes de la relève, nous souhaiterions pouvoir offrir encore davantage de soutien. Le prestige des médailles remportées par nos équipes est d'une grande aide pour toute la communauté suisse du curling. Il permet d'attirer de nouveaux membres et d'avoir de meilleures cartes en mains pour négocier les subventions dont nous dépendons.

Durant la pandémie, nous avons pu octroyer un soutien financier important à chacun des clubs. Sans l'Association, cette aide n'aurait pas pu être apportée aux clubs. Maintenant que la situation sanitaire s'améliore, il est d'autant plus essentiel que tous les curleurs et curleuses restent fidèles à notre communauté ou la rejoignent à nouveau et conservent leur Member Card.

En effet, les subventions liées à la pandémie sont révoquées et nous sommes désormais toutes et tous responsables de notre discipline sportive. Ce n'est qu'en restant solidaires que nous pourrons atteindre nos objectifs communs.

Bilan et solution

Chaque curleuses et curleur veut posséder une Member Card de SWISSCURLING. Il ne doit plus y avoir d'exception. Cette problématique doit nous tenir fortement à cœur, et chaque club doit mettre un point d'honneur à respecter cette règle, qu'il s'agisse d'une halle ou d'un club open air. La Member Card journalière, qui ne peut pas tenir compte des différents éléments évoqués ci-dessus, a été abrogée en septembre 2021, avec effet à l'été 2022.

L'article 10.1 des statuts actuels de SWISSCURLING prévoit que tous les curleurs et curleuses sont tenus de posséder une Member Card, peu importe qu'ils jouent au niveau de

leur club ou à celui de l'association.

Dans le respect du Spirit of Curling, notamment des points suivants...

- Un curleur se comporte toujours de manière juste, amicale et correcte.
- Un curleur n'enfreint jamais intentionnellement une règle du jeu ou une des nombreuses traditions, qu'elles soient écrites ou non.
- Lorsqu'un curleur commet une erreur, il est le premier à s'en excuser.

...nous prions tous les curleurs et curleuses de bien vouloir observer strictement les règles relatives aux Member Card.

Tu souhaites que la famille du curling soit soudée? Fais donc ta part du travail avec la Member Card de SWISSCURLING! Procédez aux inscriptions nécessaires et renforcez ainsi notre discipline sportive.

Ainsi, nous serons en mesure d'assurer notre croissance, de mettre en œuvre nos projets plus rapidement et efficacement, de gagner en importance aux niveaux national et international et même de proposer à l'avenir les Member Cards à un prix un peu plus abordable, si les circonstances le permettent.

SWISSCURLING mais aussi la communauté suisse du curling et tous les curleurs et curleuses vous en remercieront.

Danke, Merci, Grazie, Grazia Fich!
Le Conseil exécutif et le personnel de SWISSCURLING



EINE SCHWEIZER DELEGATION AM EYOF IN ITALIEN

Manuela Netzer-Kormann
Chefin Nachwuchs SWISSCURLING

Die 16. Winterausragung des European Youth Olympic Festival (EYOF) findet vom 21. – 28. Januar 2023 im Nordosten von Italien, sowie in Österreich und Slowenien statt. Für die Organisation des EYOFs 2023 haben mit Italien, Slowenien und Österreich gleich drei Wintersportnationen zueinander gefunden. Die Schweiz entsendet zum vierten Mal eine Curling Delegation an ein EYOF.

Die Region mit der nordostitalienischen Provinz Friuli Venezia Giulia, sowie den benachbarten Orten Spittal (Österreich) und Planica (Slowenien) ist ein Schmelztiegel unterschiedlicher Sprachen und Kulturen. Diese einende Vielfalt steht stellvertretend für den grenz-, kultur- und sprachübergreifenden Charakter des EYOFs als olympischer Multisportanlass.

Während die Eröffnungs- und Schlusszeremonie in zwei geschichtsträchtigen Städten der Antike gefeiert werden, sind die insgesamt 12 Wettkampfstätten in drei Cluster in den traditionellen Wintersportorten der Region zu finden. So finden die Curling-Wettkämpfe im westlich gelegenen Claut (ITA) statt.

Ein Meilenstein für junge Athletinnen und Athleten

SWISSCURLING wird nach 2005, 2009 und 2019 wieder eine Delegation an ein EYOF entsenden. Zusammen mit den Youth Olympic Games (YOG) gilt das EYOF als erster internationaler Anlass für leistungsorientierte Athletinnen und Athleten. Im Alter von 15-16 Jahren können zwei Mädchen und

zwei Knaben in einem Mixed Team sich europäisch messen, das eigene Land repräsentieren und den Spirit eines solchen Sport-Grossanlasses erleben.

Auch Swiss Olympic ist davon überzeugt, dass die Schweizer Nachwuchshoffnungen vom EYOF profitieren und dabei wertvolle sportliche und persönliche Erfahrungen sammeln. «Zeremonien wie der gemeinsame Einmarsch der Nationen oder Medaillenfeiern nach olympischem Vorbild sowie der internationale Austausch mit Athleten des gesamten Kontinents wecken bei allen Athletinnen und Athleten, sowie bei Betreuern nachhaltig die Lust auf die Olympischen Spiele der Grossen», erläutert Corinne Staub, Chef de Mission YOG/EYOF.

Für das Turnier zugelassen sind die Jahrgänge 2006 und 2007. Für die Selektion konnten sich Athletinnen und Athleten anmelden, die in der Saison 2022/23 einem Nachwuchskader angehören. «So stellen wir sicher, dass wir die Bewerberinnen und Bewerber bereits etwas näher kennen», erklärt die Nachwuchschefin, Manuela Netzer-Kormann.

Bis zur Selektion Ende Oktober wurden sie an Selektionstagen, Kaderevents und bei Trainingsbesuchen auf ihre curlerischen und sportmotorischen Fähigkeiten, ihre Sozialkompetenz und Teamfähigkeit getestet.

Nach der Vor-Selektion Ende Oktober geht es aktuell darum, aus den vier Einzelathletinnen und -athleten Anja von Arx, Zoe Schwaller, Jonas Feierabend und Felix Lüthold eine Einheit

zu bilden, das Vertrauen untereinander aufzubauen und Abläufe einzuüben. Erstmals standen sie am Turnier Pozzo de Sol in Aarau Mitte November als Team auf dem Eis. Die Erfahrungen waren positiv und es konnten grosse Fortschritte erzielt werden. Neben den Turnieren und Meisterschaften in ihrem Stammteam werden sie mit dem EYOF-Team ein Mixed Doubles-Turnier und Trainingstage absolvieren, bevor es dann am 23. Januar 2023 in Claut mit dem Turnier losgeht.



Erkannt? Benoît Schwarz holte mit seinem Team vor 13 Jahren im polnischen Bielsko-Biala die Goldmedaille

Bisher gab es immer Edelmetall

Die Schweizer EYOF-Bilanz lässt sich zeigen! 2005 gewannen die Mädchen im heimischen Monthey Gold, während sich die Knaben die Silbermedaille sicherten. Vier Jahre später in Polen war es gerade umgekehrt. Silber für die Mädchen und Gold für die Knaben. Damals im Gold-Team mit dabei: der Olympia-Bronzemedaillengewinner von PyeongChang, Benoît Schwarz. Die letzten Medaillen gab es 2019 in Sarajevo, als sich Jan Iseli, Xenia Schwaller, Maximilian Winz und Malin Da Ros im Finale lediglich Grossbritannien beugen mussten.

Neben der Qualifikation fürs EYOF findet auch die Selektion für die YOG statt. Einige der Nachwuchs-Athleten gaben gerne Auskunft darüber, was sie zur Bewerbung motivierte, welche Schwierigkeiten sie zu meistern hatten und was auf jeden Fall positiv in Erinnerung bleiben wird.

Lorsqu'on nous a proposé de se présenter aux sélections pour les JOJ, j'ai eu un peu d'appréhension car je fais partie des plus jeunes et je viens tout juste de monter en ligue C, mais je me suis dit que cela vaudrait sûrement la peine de tenter l'aventure car j'adore le curling et j'aurais été ravi de représenter la Suisse dans cette compétition.

La sélection m'a permis de vivre des expériences inoubliables comme jouer avec des joueurs que je ne connaissais pas et qui parlaient une autre langue que moi. C'était enrichissant de tester d'autres styles de jeu et de faire en sorte qu'on se comprenne avec un mélange de français, d'allemand, d'anglais et de signes.

J'ai aussi reçu de précieux conseils pour m'améliorer et j'ai appris les règles du double.

Bien sûr, cela n'a pas été sans quelques sacrifices, j'ai dû mettre de côté mes autres activités ; j'ai même dû renoncer à participer à un concert de violon pour lequel j'avais beaucoup travaillé.

Mais ce qui était encore plus dur s'était de ne pas savoir si je serais pris ou pas et de me projeter dans le futur avec cette incertitude. Quand j'ai appris que je n'étais pas sélectionnée, ça a été un soulagement de ce point de vue, même si c'était une grosse déception.

Mateo Solari, 14, Vufflens-la-Ville

Ich habe mich für die YOG-Selektion beworben, weil ich mich sehr freuen würde, wenn ich meine Leidenschaft fürs Curling an einem Anlass wie den YOG zeigen könnte und gleichzeitig die Schweiz repräsentieren dürfte. Es ist ein grosser Traum von mir, an den YOG teilnehmen zu dürfen.

Am schwierigsten war es für mich, die Disziplin zu finden, auch an schlechten Tagen die Motivation beizubehalten und meine Wochen oder Tage so zu gestalten, dass alles integriert werden konnte. Die Herausforderung treibt mich jedoch an und hilft mir, mich weiterzuentwickeln.

Das Wichtigste, was ich mitnehme, ist Geduld, Konzentration und Durchhaltevermögen. Zusätzlich habe ich viele tolle Menschen kennengelernt.

Johanna Blackham, 16, Therwil



Silber für die Schweiz am EYOF 2019 in Sarajevo

Ich habe mich beworben, weil es ein guter Schritt Richtung Proficurling ist. Ausserdem wollte ich vieles mitnehmen für die Zukunft.

Das Tollste war, viele andere Curler und Curlerinnen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen und dabei neue Sachen zu lernen. Das erste Treffen im Haus des Sports ist mir am meisten in Erinnerung geblieben, weil es eine gute und lustige Erfahrung war, nur schon an diesem Ort zu sein. Ich habe neben dem Eis zusätzlich vieles über Ernährung, Mentales usw. gelernt.

Am schwierigsten fand ich, sich trotz der starken Konkurrenz auf seine Stärken zu fokussieren.

Enya Caccivio, 15, Therwil

Bisherige Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmer EYOF - Curling

2005, Monthey (SUI)

Mädchen (Gold) 
Knaben (Silber) 

Nicole Schwägli, Michèle Jäggi, Nadine Freiburghaus, Larissa Baselgia, Marlene Albrecht
Manuel Ruch, Claudio Pätz, Simon Locher, Michael Joller, Micha Gurtner

2009, Bielsko-Biala (POL)

Mädchen (Silber) 
Knaben (Gold) 

Claudia Zbinden, Leandra Müller, Nicole Misteli, Kerstin Iten, Rebekka Engel
Benoît Schwarz, Daniel Schifferli, Dominik Märki, Raphael Märki, Roger Gulka

2019, Sarajevo (BIH)

Mixed (Silber) 

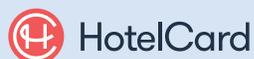
Jan Iseli, Xenia Schwaller, Maximilian Winz, Malin Da Ros,

Aus einer Anmeldung mit dem Gedanken, es einfach zu probieren, wurde schnell die Einstellung: «Ich will es schaffen!»

Die Selektion hat mich motiviert, mehr und intensiver zu trainieren und mich stärker darauf zu fokussieren, was ich erreichen will.

Auch wenn es für keinen der beiden Events gereicht hätte, wäre die Energie, welche ich in das Training gesteckt habe, keineswegs verschwendet gewesen, sondern hat mich sowohl privat als auch spielerisch weitergebracht.

Felix Lüthold, 16, Affoltern am Albis



Toujours plus d'hôtels à prix réduit

Hotelcard c'est votre adhésion pour des séjours intelligents : plus de 500 hôtels, jusqu'à 50% de réduction.

Vos avantages avec Hotelcard :

- L'accès aux offres d'hôtels exclusives et avantageuses proposées par Hotelcard
- L'Hotelcard est généralement rentabilisée dès la première réservation : CHF 100 économisés en moyenne sur chaque nuitée
- Une large sélection : du charmant chalet alpin au complexe hôtelier 5 étoiles
- Une seule Hotelcard est nécessaire par chambre
- Satisfait ou remboursé

Sélectionnez la formule qui vous convient :

- Adhésion pour 1 an à 99 **79 CHF**
- Adhésion pour 2 ans 173 **133 CHF**
- Adhésion pour 3 ans à 247 **187 CHF**

Commandez maintenant :



En ligne sur
hotelcard.ch/swisscurling
ou par téléphone au
+41 (0) 800 083 083



VORSCHAU WORLD UNIVERSITY GAMES 2023 IN LAKE PLACID, USA

Stefan Meienberg
Nationalcoach Elite SWISSCURLING

Nach den Absagen der Winteruniversiade 2021 in der Zentralschweiz finden die nächsten World University Games im Januar 2023 in den USA statt. Austragungsort wird Lake Placid sein, wo bereits die Olympischen Winterspiele 1932 und 1980 stattgefunden haben. Die World University Games sind der zweitgrösste Winter Multisport-Anlass nach den Olympischen Spielen.

Der Schweizer Delegation von rund 60 Athletinnen und Athleten werden auch 10 Curlerinnen und Curler angehören. Es findet je ein Frauen- und ein Herrenturnier mit 10 Nationen statt. Nach der Round Robin wird in den Halbfinals um die Medaillen gespielt. Bei den Frauen werden Malin Da Ros, Nadine Bärtschiger, Anna Gut, Celine Schwizgebel und Corrie Hürlimann die Schweiz vertreten. Corrie Hürlimann freut sich stellvertretend für das ganze Team auf «einen Grossanlass, welcher wie die Olympischen Spiele organisiert ist und man AthletInnen aus aller Welt kennenlernen kann». Gefragt nach den Zielen und was das Team von diesem Anlass mitnehmen kann, meint Corrie: «Wir freuen uns enorm die Schweiz an einem Grossanlass vertreten zu dürfen und würden uns noch mehr freuen, wenn wir eine Medaille mit nach Hause bringen könnten. Die World University Games werden für viele von uns die erste internationale Erfahrung bedeuten. Von dieser werden wir danach hoffentlich viel und lange profitieren können».

Obwohl Jan Iseli, Skip des Herrenteams, bereits etwas mehr internationale Erfahrung hat, freut auch er sich enorm auf diesen Event in den



Corrie Hürlimann wird an den WUG 2023 die Schweiz zum ersten Mal an einem internationalen Grossanlass vertreten. (© 2021 / Bastien Gallay)

USA: «Es ist unsere erste internationale Erfahrung in dieser Teamkonstellation und ich freue mich, andere AthletInnen aus der Delegation und anderen Sportarten kennenlernen zu können.» Zudem sind die World University Games ein wichtiger Meilenstein auf dem AthletInnenweg. Jan meint dazu: «Die World University Games sind eine gute Gelegenheit, Erfahrungen für die darauffolgende Junioren-Weltmeisterschaften zu sammeln». Zusammen mit Jan Iseli werden Max Winz, Andreas Gerlach, Matthieu Fague und Nathan Weber für die Schweiz auf dem Eis stehen.

Die Spiele finden vom 12.-22. Januar 2023 statt. Infos zum Anlass gibt's unter:

www.lakeplacid2023.com

oder selbstverständlich auf der Homepage von SWISSCURLING:

www.curling.ch



«Hit&Roll» en français



Curling.ch

SWISSCURLING FRIENDS

Das neue Fördergefäss für den Curlingsport



SWISSCURLING hat im November 2022 das neue Fördergefäss «SWISSCURLING Friends» lanciert. Ziel ist es nicht nur die Curlingfamilie Schweiz zu erweitern, sondern auch weitere finanzielle Mittel zu generieren, die dem Curlingsport zugutekommen.

Als Mitglied von SWISSCURLING Friends wird man Teil der Schweizer Curlingfamilie und fördert damit auf allen Ebenen die aktive Weiterentwicklung des Curlingsports. SWISSCURLING Friends-Mitglieder verhelfen mit ihrer Unterstützung zahlreichen Athletinnen und Athleten zu nationalen sowie internationalen Spitzenleistungen. Mindestens 50% aller Mitgliedschaftsbeiträge fliessen in die regionale und nationale Nachwuchsförderung. Die weiteren Teile werden in Curlingentwicklungsprojekte sowie in den Leistungssport investiert.

Der Beitritt zu SWISSCURLING Friends ist ausschliesslich für Privatpersonen möglich.

Die Mitgliedschaft ist für ein Kalenderjahr gültig und erneuert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Gestartet werden kann jederzeit.

Club-Beitrag pro Jahr

Frei wählbar, ab CHF 99.- pro Jahr

Leistungen für Club-Mitglieder

- SWISSCURLING Willkommensgeschenk (optional)
- SWISSCURLING Magazin Hit & Roll und Jahrbuch (optional)
- Nutzung von SWISSCURLING Member-Angeboten
- Teilnahme an jährlich stattfindender Verlosung mit attraktiven Preisen

Wir laden Sie herzlichst dazu ein, ein SWISSCURLING-Friend zu werden und auch Freunde dazu zu animieren. Merci.

Hier geht's zur Anmeldung: www.curling.ch/friends

**UNTERSTÜTZE DEN CURLINGSPIELSPORT,
WERDE JETZT EIN SWISSCURLING FRIEND**

LEARN TO CURL EST EN PLEINE PROGRESSION

Andrea Seiler
Membre du staff bureau central

Notre programme scolaire *Learn to Curl* fait un tabac dans les écoles de Suisse allemande. Maintenant que les cantons pilotes impliqués dans l'organisation de l'Universiade d'hiver ont fait connaître ce programme à leurs écolières et écoliers, d'autres cantons suisses allemands suivront le mouvement d'ici fin 2022. Nous vous invitons à consulter la liste des *hubs* disponible sur notre site Internet pour savoir qui dans votre canton participe déjà au programme et à qui il faut s'adresser en cas d'intérêt.

Nous avons aussi de bonnes nouvelles pour la Suisse romande. D'ici à la fin de l'année, les documents seront également disponibles en français. Nous initierons donc la collaboration avec les services des sports des cantons de Suisse romande dès le début de l'année 2023.

Afin que notre programme scolaire trouve son chemin jusqu'aux écoles, nous dépendons du soutien des services des sports cantonaux. Ceux-ci nous fournissent une aide précieuse pour faire avancer le projet *Learn to Curl*. Grâce à notre entretien avec Lars Reichlin, vous en apprendrez davantage sur le point de vue d'un service des sports.

Retour d'expérience du canton de Schwytz

Lars Reichlin, vous êtes responsable des sports dans le canton de Schwytz. En tant que «canton de l'Universiade», vous avez partici-



Lars Reichlin

pé au projet pilote Learn to Curl. Quelles ont été vos expériences et quel regard portez-vous de manière générale sur ce nouveau programme scolaire?

Nous avons fait des expériences extrêmement positives. Nous avons à peine reçu nos sets Learn to Curl que ceux-ci voyageaient déjà sans arrêt d'un établissement scolaire à l'autre. Et cela a duré jusqu'au printemps. La réussite des projets d'encouragement du sport et de l'activité physique dans les écoles dépend de la simplicité et de l'accessibilité de ceux-ci. A cet égard, Learn to Curl tient toutes ses promesses.

Comment le canton de Schwytz poursuit-il à présent son parcours avec Learn to Curl?

La location de nos sets va bien sûr continuer: les inscriptions ont justement été lancées la semaine dernière.



Learn to Curl

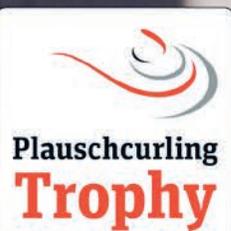
Quelle est l'importance de ces programmes scolaires pour les services des sports de Suisse?

Nous autres services des sports avons pour objectif que la pratique d'une activité physique soit la plus répandue et la plus régulière possible au sein de la population, et qu'elle dure idéalement toute la vie. Cette démarche commence par Jeunesse+Sport et, bien entendu, dans le cadre de l'école obligatoire. Par conséquent, il est primordial que des projets ayant pour objectif de favoriser l'activité physique et pouvant être intégrés sans peine au quotidien scolaire soient présentés aux écoles.

Que voudrais-tu encore transmettre aux lectrices et lecteurs du Hit & Roll?

N'oubliez pas de rester toujours en mouvement. 😊


 SWISSCURLING
ASSOCIATION


 visana
Hauptsponsor der Plauschcurling
Schweizermeisterschaft


Schweizermeisterschaft

am 8. April 2023 in Flims

Die Curlingsaison ist voll im Gange und wir freuen uns, dass uneingeschränkt gespielt werden kann. Die letzten Austragungen der Plauschcurling Trophy Schweizermeisterschaften konnten nicht planmässig stattfinden. Höchste Zeit also, den beliebten Breitensport-Event ins Leben zurückzurufen.

SWISSCURLING wird in dieser Saison in Kooperation mit Visana und mit Unterstützung des CC Flims die Plauschcurling Trophy Schweizermeisterschaft durchführen. Das grosse Plauschcurling-Finale findet am Samstag, 8. April 2023 in der Curlinghalle Flims statt. Alle Gewinnerteams von Plauschturnieren sind zur Teilnahme am grossen Finale in Flims zugelassen. Sämtliche Informationen rund um die Plauschcurling Trophy, zur Meldung von Plauschturnieren sowie Infos zur Anmeldung findest du auf unserer Homepage unter www.curling.ch/plauschcurling-trophy

Wir freuen uns auf ein grosses Teilnehmerfeld und viele neue Gesichter auf dem Eis.

«WAS MACHT EIGENTLICH...?»

URS BUCHER

Reto Seiler
Redaktion «Hit&Roll»

Die Schweiz als Wegbereiterin – das galt fürs Rollstuhlcurling ganz besonders. Zusammen mit Rollstuhlsport Schweiz kreierte SWISS-CURLING schon vor der Jahrtausendwende ein Trainingsprogramm für RollstuhlsportlerInnen und bot dieses in mehreren Curlinghallen an. Dank des breiten Zuspruchs konnte schon im Jahr 2000 das erste internationale Turnier in Crans-Montana durchgeführt werden und bereits 2002 fand in Sursee die erste (damals noch inoffizielle) Weltmeisterschaft statt, ebenfalls in der Schweiz.

Das rege Interesse und die schnellen Fortschritte der neuen Athleten haben gezeigt, dass Curling auch für Para- und Tetraplegiker eine at-

traktive Sportart ist, und zwar in fast allen bekannten Curling-Nationen. Schnell fand das Rollstuhlcurling Beliebtheit rund um den Globus und bereits im Jahr 2006 wurde diese Disziplin offiziell ins paralympische Programm aufgenommen. Seit 2022 wird neuerdings sogar eine Weltmeisterschaft im Mixed Doubles-Format ausgetragen.

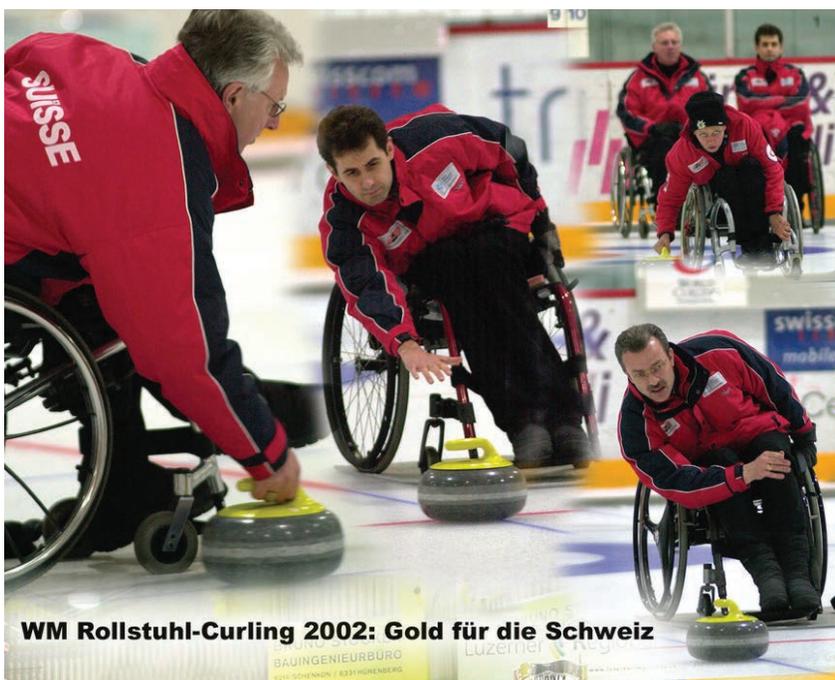
Urs Bucher war als Sportler von Anfang an dabei und hat diese Erfolgsgeschichte entscheidend mitgeprägt. Als nationaler Serien-Meister hat er wesentlich zur Popularität des Rollstuhlcurlings beigetragen und galt als regelrechte Leitfigur.

Lieber Urs, kannst Du Deine Curling-Karriere kurz skizzieren: Wann und wie bist Du zum Curling gekommen, wann hast Du Dich entschlossen, diesen Sport kom-

petitiv zu betreiben und welche Erfolge konntest Du feiern?

Im Winter 1999 wurde ich von Bruno Schallberger angefragt, ob ich Lust hätte, bei einem Turnier zur Eröffnung den 1. Stein zu spielen – was ich natürlich hatte, denn Curling interessierte mich schon länger. Nur konnte ich mir nicht recht vorstellen, wie ich als Rollstuhlfahrer Curling spielen sollte. Im darauffolgenden Sommer und Herbst trafen sich dann weitere Interessierte, und schon bald trainierten die ersten Rollstuhl-CurlerInnen regelmässig in Urdorf, Aarau und später auch in Bern.

Ende Januar 2000 fand dann das 1. Internationale Rollstuhl-Curlingturnier in Crans-Montana statt, ab 2001 wurde Curling rasant internationaler. Ich vertrat dann die Schweiz als Skip mit meinem Team (Manfred Bolliger, Cesare Cassani, Therese Kämp-



WM Rollstuhl-Curling 2002: Gold für die Schweiz





Seite 12, links:

Die «goldenen Zeiten» des Schweizer Rollstuhl-Curlings: Das Team von 2002 mit Skip Urs Bucher, Cesare Cassani, Manfred Bolliger und Therese Kämpfer.

Seite 12, rechts und Seite 13:

Mit vielen anderen Spitzencurlern teilt auch Urs Bucher die Leidenschaft für den Golfsport, damals wie heute.

fer, Silvia Obrist und Otto Erb) in den Jahren 2002, 2004 und 2005 an den Weltmeisterschaften. Wir gewannen 1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze – was für eine grossartige Bilanz!

Bis 2006 gewann ich mit diesem Team auch alle Schweizermeisterschaften. Wir zählten neben Kanada, Schweden und den Schotten stets zu den Kronfavoriten. 2006 fanden dann in Turin die Paralympics statt. Aufgrund einer Erkrankung konnte ich dann nur 2 Spiele bestreiten... und verbrachte danach die Zeit in Quarantäne, allein im Hotelzimmer. Tief enttäuscht – auch vom Verhalten der Schweizer Delegationsleitung und dem Trainer – reiste ich nach 3 Tagen vorzeitig aus Turin ab. Zuhause habe ich dann gleich mein Rücktrittschreiben aus der Nationalmannschaft verfasst und abgeschickt.

Hast Du damals komplett aufgehört aktiv Curling zu spielen? Oder spielst Du eventuell heute noch?

Ich habe in den darauffolgenden Jahren in der Schweiz mit meinem Rollstuhl-Curling-Team (aktuell mit meiner Ehefrau Madeleine Wildi als Lead) an diversen Club-Turnieren er-

folgreich teilgenommen.

Heute spiele ich aber nicht mehr Curling... obwohl es mich hie und da schon noch reizen würde. Sämtliche grossen Turniere der Herren und Damen verfolge ich aber stets am TV, meistens bis spät in die Nacht hinein ...

Was hat Dich damals bewegt, so abrupt einen «Schlusstrich» zu ziehen – trotz der anhaltenden Erfolge?

Die Verantwortlichen von Rollstuhlsport Schweiz der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung SPV, die alle selbst nicht Curling spielen, wollten ein neues, junges Team an die kommenden internationalen Anlässe schicken... mit der Begründung, «wir seien zu alt!»

In den folgenden Jahren haben aber diese neu zusammengewürfelten Teams trotz grossem Aufwand keinen Erfolg gehabt – was mich nicht überraschte. Der Coach und die Führung verstanden es nie, diese Teams zum Erfolg zu führen. Zurzeit ist die Schweiz weder für die WM noch für die Paralympics qualifiziert.

Meiner Meinung nach sollten sich die Spieler eines Curling-Teams sehr gut kennen, die Erfahrung zählt. Nebensächlichkeiten wie Haarfarbe, Kleidergrösse oder eben Alter, sind nicht matchentscheidend!

Hast Du das Curling ersetzt durch ein anderes Hobby, einen anderen Sport?

Schon zu meiner Curling-Zeit spielte ich leidenschaftlich gerne Golf. Oft kam das Golfen aber zu kurz, weil sich diese zwei Sportarten auch zeitlich in die Quere kamen. Mittlerweile trifft man mich oft auf dem Golfplatz, meine Frau Madeleine ist nun mein Golf-Caddy und begleitet mich zu vielen internationalen Turnieren.

Könntest Du die Zeit zurückdrehen: Würdest Du Curling wieder dieselbe Bedeutung zumessen? Und würdest Du zum selben Zeitpunkt «quittieren»?

Diese beiden Fragen kann ich mit ja! beantworten. Wenn ich etwas mache, dann immer mit vollem Einsatz und Willen!



SOMMERCURLING IN WILDHAUS

CURLING-SEMINAR MIT DER WELTMEISTERIN

27. bis 30. Juli 2023

(Silvana Tirinzoni)

TECHNIK- UND TAKTIK-FORTGESCHRITTENE

03. bis 06. August 2023

TECHNIK- UND TAKTIK-EINSTEIGER

18. bis 20. August 2023

SKIPKURS

25. bis 27. August 2023

BRUSH-UP-WEEKEND 1

01. bis 03. September 2023

BRUSH-UP-WEEKEND 2

22. bis 24. September 2023

Alle **Informationen** erhalten Sie unter:

Tel. +41 71 999 99 11, eissportzentrum@toggenburg.swiss



toggenburg-aktiv.ch/curling



SHOT SHOP



brands

Der Ausrüster für Bewährtes und Trendiges im Curlingsport. Einer für Alles, umfassendes Sortiment, grosse Auswahl. Partnershops in Ihrer Nähe: siehe www.shotshop.ch/Partnershops.

10 % auf Einkäufe im Langenthaler Shop und attraktive Online-Shop Preise



SHOT SHOP AG
Top Curling Supplies
Käsereistrasse 1
CH - 4900 Langenthal

Tel +41 62 922 99 27
Fax +41 62 923 81 46
Mail info@shotshop.ch
www.shotshop.ch

Curlingshop:
Käsereistrasse 1
CH - 4900 Langenthal
Anruf genügt, wir sind für Sie da!



Zu Beginn eines ausserordentlichen Turniers muss Eismeister Bruno so schnell wie möglich zwei Curling-Rinks herrichten, das Eis also komplett neu aufschwemmen. Nun ist es so, dass die Halle über drei verschiedene Wasser-Leitungen befüllt werden kann, die aber alle unterschiedlich dick sind und entsprechend unterschiedliche Wassermengen liefern: Öffnet man nur die Leitung A, dauert es drei Stunden, bis die Fläche vollständig befüllt ist. Über die Leitung B dauert derselbe Vorgang vier Stunden; öffnet man nur die Leitung C, dauert es sogar sechs Stunden.

Bruno ist in Eile und öffnet deshalb alle drei Leitungen gleichzeitig. Wie viele Minuten dauert somit das Aufschwemmen der zwei Curling-Rinks?

Dans la perspective d'un tournoi extraordinaire, l'ice man Bruno doit fabriquer de la glace de toutes pièces le plus rapidement possible pour préparer deux pistes de curling. La halle dispose de trois conduites d'eau différentes, qui présentent néanmoins toutes des diamètres distincts et n'amènent donc pas les mêmes volumes d'eau. En ouvrant uniquement la conduite A, la surface est remplie d'eau au bout de trois heures. Il faut compter quatre heures pour le même processus par la conduite B, et même six heures par la conduite C.

Bruno est pressé et ouvre donc les trois arrivées d'eau. Combien de minutes faut-il pour que les deux pistes de curling soient couvertes d'eau?

IMPRESSUM

Nr. 4/2022-343

Herausgeber / Éditeur
SWISSCURLING
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen

Projektleitung / Direction de projet
Univex AG, Haus zum Hirschen,
8758 Obstalden

Redaktion / Rédaction
Reto Seiler, reto.seiler@curling.ch

Anzeigenverwaltung /
Gestion des annonces
SWISSCURLING
Tom Seger, admin@curling.ch

Texte / Textes
gemäss Angaben / selon
informations communiquées

Fotos / Photos
zur Verfügung gestellt /
mises à disposition

Layout und Gestaltung /
Mise en page et design
Univex AG, Haus zum Hirschen,
8758 Obstalden

Druck und Versand /
Impression et distribution
Stämpfli AG, 3001 Bern

Druckauflage / Impression
7700 Exemplare/7700 exemplaires



SWISSCURLING
ASSOCIATION

SWISSCURLING ASSOCIATION

Haus des Sports / Maison du sport
Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen
Tel. 031 359 73 80
www.curling.ch

PARTNER

visana

**OCHSNER
SPORT**

CRAFT 
FUNCTIONAL SPORTSWEAR

ALTIUS
SWISS SPORTMED CENTER

medbase
SPORTS MEDICAL CENTER

swiss olympic  Member

**WORLD
CURLING
FEDERATION** 



**EGAL WIE DU
PERFORMST, BEI
UNS GEWINNST
DU IMMER.**



CRAFT 



SWISSCURLING
ASSOCIATION

**OCHSNER SPORT UND CRAFT SIND STOLZE AUSRÜSTER
VON SWISSCURLING ASSOCIATION.**

Als SWISSCURLING Association Verein profitierst du von 40% Rabatt auf deine Craft Vereinsausrüstung. Komm in deiner OCHSNER SPORT Filiale vorbei und lass dich von unseren Teamsport Spezialisten individuell beraten. Wir freuen uns auf dich.

OCHSNERSPORT.CH/TEAMSPORT

**OCHSNER
SPORT**